

Arbeitsblatt zum Thema "Sand" (ausführlich)

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Sand ist einer der Stoffe, die am häufigsten auf der _____ vorkommen. Sand besteht aus sehr kleinen Stücken Gestein. Wenn die Sandkörner größer als zwei Millimeter sind, spricht man von _____.

Sand entsteht im Laufe vieler Jahre aus Felsen, die verwittern. Der meiste Sand besteht aus Quarz, einem _____. Anderer Sand stammt aus dem Gestein von Vulkanen.

Sand kommt allerdings auch von Tieren oder Pflanzen. So haben _____ eine Schale aus einem Stoff, aus dem auch Eierschalen sind. Kleine Muschelstückchen oder auch die Reste von _____ machen oft einen Teil von Sand aus, vor allem an Stränden oder auch im Flussbett.

Es gibt verschiedene Arten von _____: Die Körner des Wüstensandes sind rund und haben eine glatte Oberfläche. Das sieht man gut unter dem _____. Wenn der Wind sie herumweht, schleifen sie sich aneinander ab. Die Sandkörner aus dem _____ hingegen sind eckig und haben eine raue Oberfläche.

Sand gibt es aber nicht nur in Wüsten, an _____ und auf dem Meeresboden. In jedem Erdboden gibt es einen Anteil an Sand. Wenn die Erde viel Sand enthält, spricht man von einem _____. Die sind in Europa durchaus häufig.

Die Menschen brauchen heute riesige Mengen an Sand, um daraus _____ herzustellen. Dazu braucht es zusätzlich Zement, Wasser und weitere Zusatzstoffe aus der _____. Mit dem Beton bauen sie Häuser, Brücken und viele andere Bauwerke.

Bauen kann man jedoch nur mit Sand aus dem Meer. Die _____ des Wüstensandes sind zu kugelig und bilden auch mit noch so viel Zement keinen starken Beton. An vielen Küsten und in vielen _____ gibt es schon keinen Sand mehr, weil er aufgebraucht ist. Sand wird deshalb mit großen _____ von weit her geholt, oft sogar von einem anderen Kontinent.

Viele Menschen mögen es, wenn es am _____ viel Sand gibt. Manchmal wird Sand dafür aufgeschüttet. Das nützt jedoch nicht viel, weil die _____ den Sand wieder wegträgt. Man muss ihn immer wieder frisch aufschütten.

Weil Sand nachgibt, springt man beim _____ oft auf eine Fläche mit Sand. Spielgeräte baut man oft in Sandmulden, damit sich ein _____ weniger verletzt, falls es herunterfallen sollte. Aus Sand kann man ferner etwas formen. Das gilt für einen _____ zum Spielen und ebenso für eine Statue aus Sand.

Muscheln Kies Kind Korallen Schiffen Mineral Mikroskop Sandkasten Strand Küsten
Beton Körner Sandboden Chemie Meeresteilen Meer Weitspringen Sand Strömung
Erde